

Grammatiklesetexte

Jagd auf den Keksdieb (Akkusative)

von Alex M. Gastel mit Bildern von Verena Laisel

Andi hat ein Problem: Ständig verschwinden Kekse aus seiner Keksdose. Wenn er mittags in sein Zimmer kommt, sieht er oft schon Krümel neben der Dose. Dann weiß er, dass wieder ein Keks weg ist.

Heute Mittag vermisst Andi sogar zwei Kekse. So kann es nicht weitergehen. Er will den Dieb finden. Als Erstes verdächtigt Andi seinen Hund. Ob der den Deckel auf- und zuklappen kann? Um das zu testen, legt Andi ein Hundeleckerli neben die Dose. Am nächsten Mittag fehlt ein Keks, aber das Leckerli liegt immer noch neben der Dose. Der Hund war es wohl nicht.



Wie ärgerlich, dass Andi den Keksdieb nicht beobachten kann! Er ist ja immer in der Schule, wenn es passiert. Da hat Andi eine Idee. Er nimmt die Kekse aus der Dose und leert seinen ganzen Vorrat an Tintenpatronen in die Dose. Wenn jetzt jemand in die Dose greift, hat er Tinte an den Fingern.

Als Andi am nächsten Tag aus der Schule kommt, geht er sofort in das Zimmer seiner Schwester. Aber sie hat saubere Finger. Auch die Hände seines Bruders untersucht Andi. Aber auch da findet er nichts.

Andi weiß nicht mehr weiter. Er will Mama fragen, ob sie einen Tipp für ihn hat. Also geht er in Mamas Arbeitszimmer. Da sitzt Mama am Computer und tippt einen Text - mit blauen Fingern!